

Marina Lewycka

Das Leben kleben

Roman

Die wunderbare und berührende Geschichte einer unwahrscheinlichen Freundschaft

Georgie Sinclair hat gerade ihren Mann vor die Tür gesetzt, ihr Sohn entwickelt eine beunruhigende Vorliebe für Weltuntergangs-Websites, und ihren Job bei einem Klebstoff-Fachmagazin findet sie auch nur bedingt faszinierend. Da trifft sie eines Tages Mrs Shapiro, die allein in einem halb verfallenen alten Haus lebt. Die verschrobene Dame ist Jüdin und im Zweiten Weltkrieg nach London geflohen. Als Mrs Shapiro ins Krankenhaus muss, bittet sie Georgie, sich um das baufällige Haus zu kümmern. Gleich mit ihrer ersten Tat setzt sich Georgie gehörig in die Nesseln: Der Handwerker, den sie mit Reparaturen beauftragt, ist keineswegs Pakistani, wie sie dachte, sondern Palästinenser. Eine potenziell heikle Konstellation. Zusätzliche Komplikationen ergeben sich durch zwei geldgierige Immobilienmakler, eine arglistige Sozialarbeiterin und Georgies Ehemann ...



Marina Lewycka
Das Leben kleben
 Roman

Deutsche Erstausgabe
 458 Seiten

ISBN: 978-3-423-21349-3
 EUR 10,95 [DE]
 EUR 11,30 [AT]
 ET 1. März 2012 , 4. Auflage
 Übersetzung: Übersetzt von
 Sophie Zeitz
 Sprache: Deutsch

Autor*in

Marina Lewycka

Marina Lewycka wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Kind ukrainischer Eltern in einem Flüchtlingslager in Kiel geboren und wuchs in England auf. Sie lebt in Sheffield und unterrichtet an der Sheffield Hallam University. Ihr erster Roman ›Kurze Geschichte des Traktors auf Ukrainisch‹ wurde zu einer beispiellosen Erfolgsgeschichte, eroberte die internationalen Bestsellerlisten, wurde in 33 Sprachen übersetzt und mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Marina Lewycka gilt als eine der wichtigsten und populärsten englischen Autorinnen der Gegenwart.

Pressestimmen

»Ein witziger, herzerfrischender Roman!«

24. April 2010, Schweriner Volkszeitung

»Man sieht: Der Titel ›Das Leben kleben‹ ist Programm.«

24. April 2010, Die Welt

»Lewycka gibt den schrulligen Typen ein menschliches Gesicht. Sie erblickt komische Situationen dort, wo es für andere Menschen ernst wird.«

26. April 2010, Armgard Seegers, Hamburger Abendblatt

»Amüsanter und bewegender Roman!«

28. April 2010, Tina

»Marina Lewycka erzählt ihre clever konstruierten Geschichten mit munterer, lebensbejahender Ironie.«

2. Mai 2010, Ashana Amtsfeld, magazin Sonntagsblick

»Marina Lewycka hat eine wunderbare Komödie geschrieben, die sich mit großzügigem Vergnügen in einem Satz verschlingen lässt.«

4. Mai 2010, Andreas Frane, Nürnberger Zeitung

»Wunderbar komisch und anrührend schreibt Lewycka [...].«

17. Mai 2010, Bettina Musall, Spiegel Online

»Einmal mehr gelingt es der Autorin mit ›Das Leben kleben‹, die ganz große Geschichte im Alltag zu kondensieren und das Schwere locker zu durchkreuzen.«

19. Mai 2010, Kieler Nachrichten

»Wenn's der Wahrheitsfindung dient, ist alles erlaubt, der politisch unkorrekteste Klamaus, die derbsten Scherze, die holzhammerhärtesten Seifenkomödien-Klischees, die plumpsten Kalauer.«

20. Mai 2010, Sabine Vogel, Berliner Zeitung

»Hinreißend!«

21. Mai 2010, Fernsehwoche

»Der Roman macht Mut, Fremden zu vertrauen.«

26. Mai 2010, Recklinghäuser Zeitung

»Das Zusammentreffen unterschiedlicher Menschen und Lebenseinstellungen macht den Charme der Geschichte aus.«

27. Mai 2010, Susanna Gilbert-Sättle, Frankfurter Neue Presse

»Der Roman macht Mut, Fremden zu vertrauen.«

28. Mai 2010, Susanna Gilbert-Sättle, Oberhessische Presse

»Denn tatsächlich klebt auch ›die neue Lewycka‹ in den Händen, liest sich spannend und süffig und amüsant.«

29. Mai 2010, Britta Heidemann, Westdeutsche Allgemeine Zeitung

»Der Roman macht Mut, Fremden zu vertrauen.«

29. Mai 2010, Magdeburger Volksstimme

»Geistreiche Unterhaltungsliteratur: das ist die Spezialität von Marina Lewycka […].«

30. Mai 2010, Denis Scheck, Der Tagesspiegel

»Suchtgefahr? Ja!«

9. Juni 2010, Claudia Beckers, Woche heute

»Das Zusammentreffen unterschiedlichster Menschen und Lebensseinstellungen macht den Charme der Geschichte aus, der es gleichzeitig nicht an politischer Schürfe mangelt.«

12. Juni 2010, Aachener Nachrichten

»Die englische Autorin mit jüdisch-ukrainischen Wurzeln erzählt nicht ohne Selbstironie von sozial religiösen Missverständnissen und von einer ungewönlichen Freundschaft.«

19. Juni 2010, Tatjana Mehner, Ostthüringer Zeitung

»Ein witzig-melancholisches Buch, das zum Nachdenken anregt.«

24. Juni 2010, Ruhr Nachrichten

»Turbulente Story über eine ungewönliche Freundschaft.«

26. Juni 2010 , Anke Groenewold , Neue Westfälische

»Die Autorin wirbt in ihrem Roman mit Witz für Toleranz.«

29. Juni 2010 , Susanna Gilbert-Sättele , echo-online.de

»Auch ›Das Leben kleben‹ ist ein wunderbar komisches, warmherziges Buch mit ernstem Hintergrund.«

7. Juli 2010 , Regina Urban , Nürnberger Nachrichten

»Auch ›Das Leben kleben‹ ist ein wunderbar komisches, warmherziges Buch mit ernstem Hintergrund.«

7. Juli 2010 , Regina Urban , Nürnberger Nachrichten

»Lewyckas Roman ’Das Leben kleben‘; skurril und berührend.«

21. Juli 2010 , Siegener Zeitung

»Witzig, wunderschön, berührend – perfektes Lesevergnügen garantiert!«

29. Juli 2010 , Frankfurter Stadtkurier

»Verschoben und englisch – endlich mal wieder ein Buch, über das man herzlich lachen kann und das trotzdem Tiefgang hat.«

7. August 2010 , Yvonne Pollnick , Main Echo

»Autorin Marina Lewycka weiß mit Witz und Charme von den Tücken des Lebens zu erzählen.«

14. August 2010 , Passauer Neue Presse

»Das Buch ist warmherzig, heiter und tragisch, lebensbejahend und schön skurril.«

26. August 2010 , Anja Rettenmaier , Schwäbische Post

»Rührend und liebenswert komisch.«

12. Januar 2011 , Susanne Fröhlich , mach mal Pause

Autor*in Marina Lewycka bei dtv

- Das Leben kleben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-21349-3